

Presseamt
der Stadt Düsseldorf.
Amt IV C.

Kontroll-Liste Nr. 270
den 24. 1928

Ausschnitt aus *D. d. V. d. R.*
Nr. *567* vom *6. 11. 28* Morgen-
Mi ag-
Abend-
Ausgabe

- 1. Herrn *übergeben Off. Lehr*
 - 2. Herrn
 - 3. Herrn
- zur Kenntnisnahme

Es wird dringend um Rückgabe gebeten, da der Ausschnitt für das Archiv des Presseamts gebraucht wird. Wird der Ausschnitt für die Akten verlangt, so wird ein Belegstück der Zeitung vom Presseamt bestellt und zu den Akten abgegeben werden.

Zum Archiv:

39er Denkmälchen

Bemerkungen:

Seitrand

Bubenhände beschmieren das 39er Denkmal

Die frische Farbe konnte wieder entfernt werden

In der Nacht zum Dienstag ist das Denkmal der 39er von bisher unbekannten Tätern mit roter Farbe (Wiennige) beschmiert worden. Sockel und Figuren waren mit Schrift und Zeichen bemalt. Da die Farbe am Dienstagmorgen bei der Entdeckung dieses Bubenstreiches noch frisch war, ist anzunehmen, daß sie erst nach Mitternacht aufgetragen worden ist. Die Täter dürften etwa eine halbe Stunde gebraucht haben, um ihr häßliches Werk zu vollenden. Es ist eigenartig, daß sie vollkommen unbemerkt geblieben sind, obwohl doch das Denkmal in unmittelbarer Nähe der die ganze Nacht über hell beleuchteten Brückenrampe steht. Städtische Arbeiter wurden Dienstag morgen sofort zur Reinigung herangezogen. Mit Hilfe von scharfen Besenmitteln und Stahlbürsten konnte bald der größte Teil der Farbe wieder beseitigt werden. Es ist zu hoffen, daß auch die letzten Reste vollkommen entfernt werden können.

Diese gemeine Tat wird jeder Bürger unserer Stadt, auch wenn er mit dem Denkmal nicht einverstanden ist, scharf verurteilen. Nur ehrlose Bubenhände werden sich dazu hergeben, ein Ehrenmal zu beflecken, das unseren gefallenen Helden gewidmet ist.